

Übersicht über die Corona bedingten Sachkosten und Einnahmeausfälle zum Finanzstatusbericht zum 01.05.2020

Es werden nur Verbesserungen (+) und Verschlechterungen (-) über 10 T€ dargestellt.

Dez.	Amt	Produkt	Bezeichnung	finanzielle Auswirkung	Erläuterung
I	12	010410	Informationstechnik	-100.000 €	Mehrausgaben für Videokonferenzen, Telearbeitsplätze und mobile Endgeräte
I	20	010610	Haushaltssteuerung	-900.000 €	Erhöhung Verlustabdeckung RVM
				-1.000.000 €	

Einsparungen

Dez.	Amt	Produkt	Bezeichnung	finanzielle Auswirkung	Erläuterung
I	23	010710	Immobilienmanagement	+185.000 €	geplante Einsparungen durch Maßnahmenkürzungen / Verschiebung nach 2021 (vgl. Vorlage Bauausschuss 101/2020)

Übersicht über die Corona bedingten Sachkosten und Einnahmeausfälle zum Finanzstatusbericht zum 01.05.2020

Es werden nur Verbesserungen (+) und Verschlechterungen (-) über 10 T€ dargestellt.

Dez.	Amt	Produkt	Bezeichnung	finanzielle Auswirkung	Erläuterung
II	10	010310	Zentrale Dienste	-24.000 €	Mehraufwendungen durch Beschaffungen von bestimmten Arbeitsschutzausstattungen für die Büros, Einsparungen bei Büromaterialien
II	32	020250	Aufenthalt Ausländer/Asylbewerber	-55.000 €	Termine zur Ausstellung eines Aufenthaltstitels müssen verschoben werden und es können wahrscheinlich nicht so viele Termine wie in den Vorjahren wahrgenommen werden. Dadurch werden geringere Gebühren eingenommen.
II	32	020250	Aufenthalt Ausländer/Asylbewerber	+15.000 €	Da weniger Aufenthaltstitel bestellt werden können (aufgrund Covid-19; siehe Bemerkungen zu Verwaltungsgebühren), werden auch nicht so viele Bestellungen bei der Bundesdruckerei ausgelöst, was zu Kostensenkungen führt.
II	32	020310	Feuerschutz	+30.000 €	Voraussichtlich 30 T€ Minderausgaben durch ausfallende Feuerwehrlöhrgänge (aufgrund der Corona-Pandemie).
II	32	020320	Rettungsdienst	-90.000 €	Auf Grund der Knappheit und der Preisentwicklung u. a. bei Schutzausrüstung und Beatmungszubehör sowie des höheren Schutzbedarfs der Mitarbeiter*innen und Patient*innen, kommt es bei den med. Verbrauchsmitteln zu einem erheblich höheren Aufwand.
II	32	020330	Katastrophenschutz	-500.000 €	Buchung der Kosten für die Maßnahmen des Krisenstabes im Rahmen der Corona-Pandemie im Produkt Katastrophenschutz, wie zum Beispiel für die Beschaffung von Desinfektionsmitteln und Schutzausrüstung, Einrichtung von Abstrichstellen in Beckum und Telgte sowie eines Corona-Behandlungszentrums in Warendorf. Ausrüstung für vorzuhaltende Notfall-Betreuungseinrichtungen. Auch muss nach gegenwärtigen Erkenntnissen mit einem erneuten Anstieg von Infektionszahlen insbesondere im Herbst gerechnet werden. Auch der Ausbruch in Einrichtungen (Pflegeheime, Flüchtlingsunterkünfte, etc.) muss befürchtet werden.
II	32	020440	Kfz-Zulassungen	-470.000 €	Es wird aufgrund der Corona Krise mit ca. 20 % Ertragseinbußen in 2020 gerechnet, sofern die Zulassungsstelle weiterhin keine Laufkundschaft bearbeiten kann.
II	39	020610/ 020710	Überwachung Lebensmittel und Bedarfsgegenstände/ Tierseuchenbekämpfung	-30.000 €	Plankontrollen können seit Beginn der Krise nicht mehr durchgeführt werden und somit keine Gebühren erhoben werden.
				-1.124.000 €	

Übersicht über die Corona bedingten Sachkosten und Einnahmeausfälle zum Finanzstatusbericht zum 01.05.2020

Es werden nur Verbesserungen (+) und Verschlechterungen (-) über 10 T€ dargestellt.

Dez.	Amt	Produkt	Bezeichnung	finanzielle Auswirkung	Erläuterung
III	40	030110	Berufskollegs	-15.000 €	Corona bedingte Mehrausgaben bei den Berufskollegs
III	40	030120	Förderschulen	-11.000 €	Einnahmeausfall OGS-Beiträge für Mitte März bis Juni (50 % Erstattung der Einnahmeausfälle durch das Land) und Corona bedingte Mehrausgaben bei den Förderschulen
III	50	050310	Soziale Teilhabe (Eingliederungshilfe)	+195.000 €	Bis zu den Osterferien zu 100 % weitergezahlt; finanzielle Auswirkungen durch SodEG-Anträge sind zu erwarten; mögliche Einsparungen abhängig von der weiteren Entwicklung.
III	50	050410	Aufgaben nach dem Wohn- und Teilhabegesetz	-30.000 €	Keine Regelprüfungen seit dem 06.03.2020 (Beschluss Krisenstab und Erlass MAGS), daher Mindereinnahme in Höhe von 30.000 €.
III	50	050440	Pflege	-60.000 €	Aufgrund der epidemischen Lage wird der Kreis Warendorf eine Pandemie-Notfall-Versorgung im Kreis Warendorf einrichten. Das Tätigwerden des Kreises Warendorf ist erforderlich, weil damit gerechnet werden muss, dass die Versorgung pflegebedürftiger Menschen durch die bestehenden Anbieter in den Zeiten der Corona-Pandemie nicht gewährleistet ist. Vor dem Hintergrund der Ausweitung der Pandemie ist nicht auszuschließen, dass die häusliche Versorgung von Pflegebedürftigen z. B. durch den Ausfall des ambulanten Pflegedienstes oder durch Quarantäne Pflegenden nicht mehr durchgeführt werden kann. Dafür wird zunächst eine Mehrausgabe in Höhe von rd. 60.000 € für die Einrichtung in der LVHS für die Monate 04-06/2020 erwartet. Bei längerer Nutzung entstehen noch weitere Kosten.
III	51	060110	Jugendförderung - Freizeit, Schule, Arbeit	+10.000 €	Geplante Maßnahmen an Schulen konnten nicht stattfinden.
III	51	060310	Eingliederungshilfe seelisch behinderter Kinder/Jugendliche	+25.000 €	Voraussichtliche Einsparung i. H. v. ca. 25 T€ bei den Kosten für Integrationshelfer (Zeitraum Oster- bis Sommerferien)
III	51	060410	Außerfamiliäre Hilfsformen	-160.000 €	Corona bedingt muss eine Inobhutnahmestelle vorgehalten werden, die im Bedarfsfall Kinder u. Jugendliche aufnehmen kann, die aufgrund von Corona (Infizierte, Quarantäne...) nicht in einer normalen Wohngruppe untergebracht werden können. Der Vertrag ist zunächst befristet bis zum 30.06.2020. Die Bereitstellung der Gruppe beginnt am 04.05.2020. Für diesen Zeitraum fallen Kosten von rd. 40,8 T€ an. Sollte die Gruppe bis zum 31.12.2020 bestehen bleiben, so fallen Kosten von rd. 160 T€ an.
III	51	060510	Kinder in Tageseinrichtungen, Tagespflege und Spielgruppen	-1.480.000 €	Die Elternbeiträge für die Kinderbetreuung entfallen ab dem 16.03.2020. Für die Monate April bis Mai werden 50 % vom Land erstattet. Es wird angenommen, dass dies auch für den Monat Juni erfolgen wird. Für die Monate März-Juni ergeben sich daher Mindererträge von 1,48 Mio. €. Abhängig von der Öffnung des Betreuungssystems wird es zu weiteren Mindererträgen kommen. Bereits jetzt ist klar, dass eine Regelbetreuung auch nach der Sommerpause noch nicht absehbar ist.
III	51	060510	Kinder in Tageseinrichtungen, Tagespflege und Spielgruppen	-35.000 €	Aufgrund der Schließung der Spielgruppen, werden die Elternbeiträge für dieses Betreuungsangebot vom Kreis übernommen. (rd. 10 T€ mtl.). Die Übernahme wird zunächst bis einschl. Juni einkalkuliert. Für die Zeit vom 16.03. bis 30.06.2020 insgesamt 35 T€.
III	53	070120	Ärztliche/zahnärztliche Gutachten	-12.000 €	Begutachtungen wurden auf Fälle besonders dringlicher Fragestellungen reduziert.
III	53	070130	Gesundheitsschutz	-40.000 €	Keine Durchführung von Belehrungen, Apothekenbesichtigungen oder Gefahrstoffüberprüfungen. Dies führt zu entsprechenden Einnahmeausfällen.
III	53	070130	Gesundheitsschutz	-280.000 €	Kosten für Covid-19 Testungen: Annahme, dass ca. 9.000 Testungen erfolgen und je Test beim CVUA-MEL 29 Euro zu zahlen ist. Außerhalb der "Massentestungen" stattfindende weitere Einzeltests schlagen mit je rd. 145 Euro zu buche, hier sind 100 Tests kalkuliert.
III	53	070130	Gesundheitsschutz	-15.000 €	Beschaffung von Schutzkleidung etc.
III	56	050210	Grundsicherung für Arbeitssuchende	-2.130.000 €	Steigerung der BG Zahlen durch Corona
				-4.038.000 €	

Übersicht über die Corona bedingten Sachkosten und Einnahmeausfälle zum Finanzstatusbericht zum 01.05.2020

Es werden nur Verbesserungen (+) und Verschlechterungen (-) über 10 T€ dargestellt.

Einsparungen

Dez.	Amt	Produkt	Bezeichnung	finanzielle Auswirkung	Erläuterung
IV	66	120110	Straßenbau und -unterhaltung	+220.000 €	Oberflächenbehandlung verschoben auf 2021 (vgl. Vorlage Bauausschuss 101/2020)
IV	66	140110/ 140120	Landwirtschaft, Wasserwirtschaft/ Wasserwirtschaft und Gewässerschutz	+13.500 €	Wegfall Tag der Landwirtschaft (vgl. Vorlage Bauausschuss 101/2020)
IV	66	140310	Klimaschutz	+40.000 €	Zunächst keine weiteren Projekte (vgl. Vorlage Bauausschuss 101/2020)
				+273.500 €	

Der Personalaufwand ist noch nicht bezifferbar. Insbesondere die Überstunden und somit die Rückstellungen für nicht genommene Überstunden können sich zum Jahresende erhöhen.

Gesamtaufstellung der Corona bedingten Sachkosten und Einnahmeausfälle zum Finanzstatusbericht zum 01.05.2020

Dez. I	-1.000.000 €
Dez. II	-1.124.000 €
Dez. III	-4.038.000 €
Dez. IV	0 €
	-6.162.000 €

Einsparungen (vgl. Vorlage Bauausschuss 101/2020)

Dez. I	+185.000 €
Dez. IV	+273.500 €
	+458.500 €